

## Mit dem Bike und zu Fuß sicher unterwegs

- Die wichtigsten Verkehrszeichen
- Aufgepasst bei Auto, Lkw und Straßenbahn
- 11-Punkte Fahrrad-Check und weitere wertvolle Tipps

Eine Gemeinschaftsaktion von Akteuren des Forums für Verkehrssicherheit: „Berlin Sicher Mobil“





Volker Krane  
Vorstand Verkehr  
ADAC Berlin-Brandenburg

Die Verkehrssicherheits-Aktionstage für Berliner Schulen „ÖPNV-Fahrrad-Auto“ behandeln wichtige Themen der Verkehrssicherheit der Kinder als Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV-Benutzer. Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt seit mehreren Jahren mit großer positiver Resonanz durchführen können.

Neben den ADAC Angeboten (Fahrrad Turnier, „Achtung Auto!“) werden in dem Projekt Bausteine zur Tram-Verkehrssicherheit sowie zum „Toten Winkel“ integriert.

Damit wird es möglich, die Kinder an einem Verkehrssicherheits-„Bildungstag“ umfassend auf die im Straßenverkehr bestehenden potentiellen Gefahren aufmerksam zu machen.



Michael Müller  
Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

Die Verbesserung der Verkehrssicherheit ist seit Jahren ein zentraler Bestandteil der Berliner Verkehrspolitik. Insbesondere die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, wie die Kinder, stehen dabei im Vordergrund.

Maßnahmen wie Tempo 30 vor Schulen sind sinnvoll und nötig. Die Kinder müssen aber auch auf den sicheren und richtigen Umgang auf ihren Wegen im Alltag vorbereitet werden.

Die gemeinsamen Aktionstage von ADAC und BVG bieten dazu die Möglichkeit. Die Kinder sollen dabei lernen, zu Fuß, mit dem Rad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln besser und selbstständig zurecht zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön für diese Initiative, die ich gerne unterstütze.

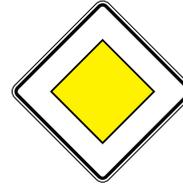
## Verkehrszeichen: Die solltest Du kennen!



Kreuzung oder Einmündung  
mit Vorfahrt von rechts



Vorfahrt (an der nächsten  
Kreuzung oder Einmündung)



Vorfahrtstraße



Vorfahrt gewähren!



Verbot der Einfahrt



Halt! Vorfahrt gewähren!

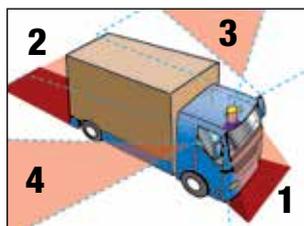


Gemeinsamer  
Fuß- und Radweg



Beginn eines verkehrs-  
beruhigten Bereichs

## Gefährlicher toter Winkel

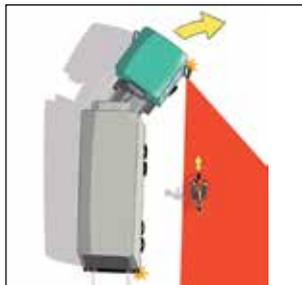


### Jedes Fahrzeug hat vier tote Winkel

- 1 direkt vor dem Fahrzeug
- 2 hinter dem Fahrzeug
- 3 auf der linken Fahrzeugseite
- 4 besonders gefährlich ist der tote Winkel auf der rechten Seite

Am gefährlichsten sind rechts abbiegende Lkw oder Busse. Der Fahrer kann nicht wie der Pkw-Fahrer nach allen Seiten durch die Scheiben schauen und auch im Seiten- und Rückspiegel sieht er nicht alles.

Fährt ein Lkw oder Bus eine Kurve, so legen die Hinterräder einen kürzeren Weg als die Vorderräder zurück und nehmen eine andere Spur. Somit kann der hintere Teil des Lkw oder Bus einen stehenden Radfahrer oder Fußgänger erfassen.



### Besonders gefährlich:

Der Lkw-Fahrer kann den Radfahrer auf der rechten Seite nicht sehen.

### Tipp:

Entweder deutlich sichtbar vor dem Lkw oder weit rechts hinter dem Lkw stehen bleiben und warten, bis er ganz abgebogen ist. An der roten Ampel lieber hinter als neben dem Lkw/Bus mit dem Fahrrad warten!



Blickkontakt schafft Partnerschaft: Wenn man den Lkw- oder Busfahrer im Spiegel am Lkw/Bus nicht sehen kann, kann man auch nicht vom Lkw-/Busfahrer gesehen werden. Notfalls lieber auf die Vorfahrt verzichten.

Vorsicht bei parkenden Autos: Es muss immer damit gerechnet werden, dass das Auto entweder die Parklücke verlässt oder die Autotür in dem Moment geöffnet wird, in dem sich der Radfahrer unmittelbar auf Höhe des Autos im toten Winkel des Rückspiegels befindet.

Genügend Abstand zu parkenden Autos halten.

**Mehr zum Thema:**  
[www.adac.de/Verkehrserziehung](http://www.adac.de/Verkehrserziehung), Rubrik Medien

## Sehen und gesehen werden



Kinder in heller Kleidung sind im Straßenverkehr viel besser zu sehen – nicht nur wenn die Tage kürzer werden. An jeder Kinderjacke sollte Reflexmaterial angebracht sein. Dies gilt auch für das Fahrrad: Reflektoren an Front, Pedalen, in den Speichen und am Gepäckträger sind zusätzlich zu einer funktionierenden Beleuchtungsanlage gesetzlich vorgeschrieben und erhöhen ebenfalls die Sichtbarkeit im Herbst und Winter. Eine Sicherheitsweste lässt Ihr Kind von weitem leuchten und bringt einen entscheidenden Sicherheitsgewinn.

Gut zu wissen: Ein dunkel gekleideter Radfahrer kann im Abblendlicht frühestens aus 25 m Entfernung wahrgenommen werden. Trägt der Radfahrer aber helle Kleidung, sind es bereits 40 m. Und Reflektoren an der Kleidung lassen den Radfahrer auf 130 bis 140 m leuchten.

### Zur Sicherheit:

Achten Sie auf helle Kleidung und eine funktionierende Beleuchtung.

## Vorsicht Straßenbahn! Der sichere Übergang.



Haltestellen der Straßenbahn liegen entweder am Straßenrand oder sind mit Bahnsteig im eigenen Gleisbett angelegt.

Der direkteste Weg zum Bahnsteig ist häufig auch der unsicherste. Gitter dienen nicht der Bevormundung, sondern der Sicherheit. Der Autofahrer rechnet nicht damit, dass Fußgänger hier die Straße queren.

Auch wenn Bus und Bahn Partner sind, der Autofahrer kann nicht damit rechnen, dass du als Fahrgast über Gitter und Straßen gehst, um schnell von einem zum anderen Verkehrsmittel zu kommen. Nutze, wenn vorhanden, immer die Ampel.

### Merke:

Die Straßenbahn hat einen langen Bremsweg. Grundsätzlich gilt: Gleise, die in einem Bett liegen, dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen überquert werden. Denn der schnelle Sprint über den Schotter endet nur allzu häufig im Krankenhaus.

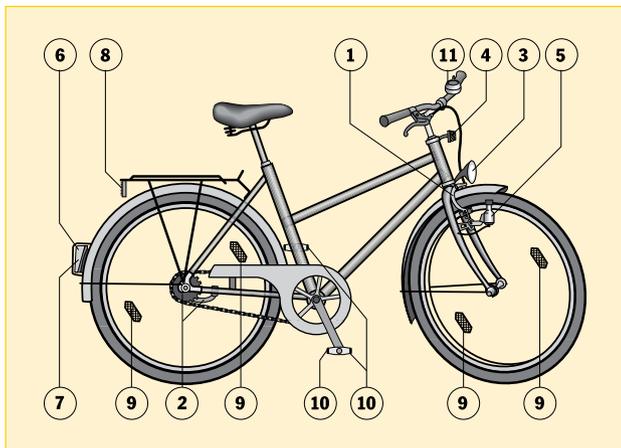
### Vergleich Anhalteweg

km/h	Tram	Pkw
30	22,1 m	12,7 m
50	52,5 m	25,9 m

## Das verkehrssichere Fahrrad

Prüfen Sie das Fahrrad selbst regelmäßig auf technische Mängel oder lassen Sie es durch einen Fachbetrieb einer regelmäßigen Inspektion unterziehen (wie z. B. bei Ihrem Auto). Eventuell vorhandene Mängel

sollten sofort behoben werden. Die vorgeschriebenen Sicherheitselemente wie Scheinwerfer, Rücklicht, Rückstrahler und Bremsen müssen immer einwandfrei funktionieren.



- ① Vorderrad-Bremse
- ② Hinterrad-Bremse
- ③ Scheinwerfer
- ④ weißer Frontreflektor  
(darf auch im Scheinwerfer sein)
- ⑤ Dynamo
- ⑥ rotes Rücklicht
- ⑦ roter Rückstrahler  
(meist mit Rücklicht kombiniert)
- ⑧ zusätzlicher großer  
roter Rückstrahler
- ⑨ gelbe Speichenreflektoren
- ⑩ gelbe Rückstrahler
- ⑪ hell tönende Glocke

**Zur Sicherheit:** Fahrrad  
regelmäßig überprüfen!

**Mehr zum Thema:**  
[www.adac.de/](http://www.adac.de/)  
**Verkehrserziehung**

## Hauptsache: Der Helm sitzt, passt und hat Luft



Viele Radfahrer erleiden bei einem Verkehrsunfall Kopfverletzungen. Ein Helm verhindert keine Unfälle, kann aber die Schwere von Kopf- und Hirn-Verletzungen erheblich mindern. Der beste Helm hilft nicht, wenn er nicht passt oder nicht ordnungsgemäß aufgesetzt wird.

Ein Helm ersetzt niemals eine vorausschauende und vorsichtige Fahrweise!

**Tipp: Der Kopf ist weicher als man glaubt,  
deshalb – nie ohne Helm fahren!**

Gehen auch Sie als Eltern mit gutem Beispiel voran und schützen Sie sich mit einem Helm.



## Achtung Auto! Einfach so anhalten geht nicht!

Je schneller ein Fahrzeug unterwegs ist, desto länger ist der Bremsweg. Muss ein Fahrzeug unerwartet bremsen, kommt noch ein Reaktionsweg hinzu.

Alle Fahrzeuge haben also einen Anhalteweg, der sich aus dem Reaktionsweg und dem eigentlichen Bremsweg zusammensetzt. Aber auch als Fußgänger oder Radfahrer kann man nicht sofort anhalten.

Ist es zum Beispiel nass oder glatt auf der Straße, wird der Bremsweg viel länger.

ger. Auch wenn der Fahrer nicht ganz bei der Sache ist, wird sein Reaktionsweg länger.

Deshalb nur mit ausreichend Abstand zu einem Fahrzeug die Straße überqueren, am besten an einer Ampel oder an einem Zebrastreifen!

### Tipp:

Auch Fußgänger, Radfahrer und Skater haben Reaktions- und Bremsweg. Probier's mal selbst aus!



Weißt du noch, wie lange das Fahrzeug bei „Achtung Auto!“ aus 30 km/h in etwa zum Anhalten gebraucht hat?

7 m     10 m     13 m

### Merke:

Reaktionsweg + Bremsweg = **Anhalteweg**

## Immer richtig anschnallen!

Muss ein Fahrzeug plötzlich scharf bremsen, bemerkt man, wie wichtig es ist, sich im Auto richtig anzuschnallen.

### Also nie ungesichert im Auto mitfahren!

Und denkt daran: Bis zu 12 Jahren oder einer Größe von 1,50m reicht der Erwachsenen-Gurt nicht aus.

## **Impressum**

ADAC Berlin-Brandenburg e.V.  
Bundesallee 29/30, 10717 Berlin  
[www.adac.de/verkehrs-experten](http://www.adac.de/verkehrs-experten)

Artikel-Nr. 283 015 0  
© 2013 ADAC e.V. München

Nachdruck und photomechanische Wiedergabe,  
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung  
des Allgemeinen Deutschen Automobil-Club e.V.

